

Press release**Justus-Liebig-Universität Gießen****Charlotte Brückner-Ihl**

07/11/2014

<http://idw-online.de/en/news595961>Contests / awards
Psychology
regional**Universität Gießen vergibt Arbeitssicherheitspreis 2014****Auszeichnung geht an das Team der Feinmechanischen Werkstatt am Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaft**

Sicherheit am Arbeitsplatz wird an der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) groß-geschrieben. Der Arbeitssicherheitspreis der JLU, der bereits zum zehnten Mal verliehen wird, geht in diesem Jahr an Hartmut Studenroth, den Leiter der Feinmechanischen Werkstatt des Fachbereichs 06 – Psychologie und Sportwissenschaft, seine Mitarbeiterin Tamara Burghardt und die beiden Mitarbeiter Björn Zecher und Sascha Mölck.

JLU-Präsident Prof. Dr. Joybrato Mukherjee lädt ein zur feierlichen Preisverleihung am Dienstag, 15. Juli 2014, um 11.00 Uhr im Rektorenzimmer, Uni-Hauptgebäude, Ludwigstraße 23.

Die Auszeichnung ist mit 1.000 Euro dotiert und wird gemeinsam mit der Unfallkasse Hessen, vertreten bei der Preisverleihung durch Sabine Menne, vergeben.

Hartmut Studenroth und sein Team der Feinmechanischen Werkstatt erhalten den Preis, weil sie von allen im Laufe des Jahres 2013 begangenen Universitätsbereichen in der Arbeitssicherheitsbewertung am besten abgeschnitten haben. Sie haben durch ihr Engagement, ihr umsichtiges und aufmerksames Verhalten sowie sinnvolle und eingespielte Routineabläufe bewiesen, dass sie der Arbeitssicherheit einen besonders hohen Stellenwert beimessen. Es ist dem Team hervorragend gelungen, die Arbeitssicherheit in die alltäglichen Betriebsabläufe zu integrieren.

Der Arbeitssicherheitspreis der JLU wird seit 2004 verliehen. Ziel ist es, das besondere Engagement von Vorgesetzten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in diesem Bereich zu würdigen. Die Auszeichnung soll dazu anregen, sich im Arbeitsschutz zu engagieren, damit arbeitsbedingte Unfälle und Erkrankungen vermieden werden.

Termin

Preisverleihung am Dienstag, 15. Juli 2014, um 11.00 Uhr

Veranstaltungsort: Rektorenzimmer, Uni-Hauptgebäude, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

Kontakt

Norbert Schäl

Dezernat B – Arbeitssicherheit

Ludwigstraße 34, 35390 Gießen

Telefon: 0641 99-12235

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität, die mehr als 26.500 Studierende anzieht. Neben einem breiten Lehrangebot – von den klassischen Naturwissenschaften über Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften bis hin zu Sprach- und Kulturwissenschaften – bietet sie ein lebenswissenschaftliches Fächerspektrum, das nicht nur in Hessen einmalig ist: Human- und Veterinärmedizin, Agrar-, Umwelt- und Ernährungswissenschaften sowie Lebensmittelchemie. Unter den großen Persönlichkeiten, die an der JLU geforscht und gelehrt haben, befindet sich eine Reihe von Nobelpreisträgern, unter anderem Wilhelm Conrad Röntgen (Nobelpreis für Physik 1901) und Wangari Maathai (Friedensnobelpreis 2004). Seit 2006 wird die JLU sowohl in der ersten als auch in der zweiten Förderlinie der Exzellenzinitiative gefördert (Excellence Cluster Cardio-Pulmonary System – ECCPS; International Graduate Centre for the Study of Culture – GCSC).

URL for press release: <http://www.uni-giessen.de/cms/Arbeitssicherheitspreis>